

Jetzt fangen wir zum Singen an

Lied von der Herbergsuche aus Salzburg



Jetzt fan- gen wir zum Sin- gen an, hal- le- lu- ja! Ver-



neh- met all, was sich ge- tan, hal- le- lu- ja! Ein



Stern so hell als wie die Sunn, steht ü- bern Bu -chen- roan und



neamd geht au- ßa von der Stubn, hal- le- lu- ja!

© www.musica.at

2. Zwoa arme Leut san uns be-gegnt, hal-le-lu-ja!
Im Dör-fl drunt, ums Fins-ter-werdn, hal-le-lu-ja!
Sie sua-cha-tn a Nacht-quar-tier
und nea-mad laßt sie ein.
Für's Arm-sein kann halt neamd da-für, hal-le-lu-ja!

3. Jetzt wei's ma's in an Sta-dl ein, hal-le-lu-ja!
Die Frau wird wol-ter frie-ren drein, hal-le-lu-ja!
Sie hätt's wohl nim-mer lang dermacht,
hat er uns stad er-zählt.
Sie gen-gan ja schon Tag und Nacht, hal-le-lu-ja

4. Und hiazt paßts auf, ös Leu-tl all, hal-le-lu-ja!
Ziagts o den Huat und teats enk gfreun, hal-le-lu-ja!
Da Got-tes Sohn als klaner Bua
wird unter uns bald sein.
Er bringt den Frie-den und die Ruah, hal-le-lu-ja!